

seiner Ehefrau Hildegard Gaebel, geb. Rüdiger, wohnhaft in Berlin-Biesdorf, Dufftger Weg 7, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 6. März 1942 festgestellt.

Az. 5. II. 82/47.

Berlin-Lichtenberg, den 11. Juni 1947.
Amtsgericht Uchtenberg

Auf Antrag des Fräulein Elisabeth Liebsch, Berlin-Lichteckle-West, Steinackerstraße 23, vom 3. Januar 1947 wird der am 25. Oktober 1897 in Berlin-Lichterfelde geborene, zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Steinackerstraße 23, wohnhaft gewesene Medizinalreferent Dr. Willi Liebsch für tot erklärt. Als Todestag wird der 22. September 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 112/40.

Auf Antrag der Ehefrau Ursula Kirchgatter, geb. Eichelmann, Berlin-Steglitz, Rheinstraße 41, wird der am 9. November 1912 in Schützensorge, Kr. Landsberg a/d. W., geborene und zuletzt in Berlin-Steglitz, Rheinstraße 41, wohnhaft gewesene Fleischermeister Hugo Kirchgatter für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 28. März 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 16/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gisela Bergmann, geb. Donitzka, in Berlin-Lichterfelde-West, Carstenstraße 53, wird der Kaufmann Paul Donitzka zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Carstenstraße 53, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 26. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 31/47.

Auf Antrag der Ehefrau Lieselotte Kling, geb. Noack, in Berlin-Mariendorf, Chausseestraße 285, wird der Arbeiter Peter Kling, geboren am 31. März 1914 in Schriesheim bei Heidelberg und zuletzt in Berlin-Steglitz, Dünthofstraße 1, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 8. März 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 24/47.

Auf Antrag der Ehefrau Ursula Schmidt, geb. Rothe, Bremen, Wachmannstraße 80, wird der Hauptmann Gerhard Schmidt, geboren am 13. Juni 1918 in Berlin-Wilmersdorf und zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde-West, Curllusstraße 53, für tot erklärt. Als Todestag wird der 17. Februar 1945 festgestellt.

An. 3. II. 113/46.

Auf Antrag des Verlagskaufmanns Wilhelm Schreur, Berlin-Lichterfelde-West, Gardeschützweg 13, wird der am 28. Juni 1944 erfolgte Tod des stud. phil. Wilhelm Schreur, geboren am 25. Dezember 1919 in Koblenz und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Gardeschützweg 13, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 13/47.

Auf Antrag der Ehefrau Johanna Kemper, geb. Mühling, Detmold (Lippe), Walt 2, wird der Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Günther Grosser, geboren am 30. August 1887 in Heidelberg und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 14, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 12. Februar 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 7/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gerda Siebart, geb. Roloff, Warstein in Westfalen, Hauptstraße 143, wird der Kaufmann Waller Siebart, geboren am 3. November 1907 in Klein-Ammenleben, Kr. Wolmirstedt, und zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Wilsederstraße 7, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Februar 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 25/47.

Auf Antrag der Dr. Otto Loesener, Berlin-Lichtenrade, Friedensweg 20, wird der am 27. April 1945 erfolgte Tod der Ehefrau Annemarie Loesener, geb. Becker, geboren am 10. Juni 1896 in Berlin-Schöneberg und zuletzt in Berlin-Steglitz, Humboldtstraße 29, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 63/47.

Auf Antrag der Ehefrau Margarete von Sengbusch, geb. Schütz, Berlin-Lichterfelde-West, Tulpenstraße 2 a, wird der am 26. November 1944 erfolgte Tod des praktischen Arztes Dr. med. Reinhold von Sengbusch, geboren am 26. Juli 1869 in Riga und zuletzt in Posen-Guntershausen, Wißmaonstraße 151, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 165/47.

Auf Antrag der Ehefrau Hildegard Dallüge, geb. Sauer, Berlin-Lichterfelde, Müllerstraße 28, wird der Lokomotivführer Rudolf Dallüge, geboren am 4. November 1901 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Müllerstraße 28, wohnhaft, für tot erklärt. Als Todestag wird der 9. Mai 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 77/47.

Berlin, den 3., 10., 13., 20., 25. und 27. Juni 1947.

Amtsgericht Lichterfelde
Auf Antrag der Ehefrau Anna Arndt, geb. Galinski, in Berlin-Blankenfelde, Hauptstraße 5, wird festgestellt, daß ihr Ehemann, der am 12. Februar 1900 in Falkenhagen, Kr. Osthavelland, geborene, zuletzt in Berlin-Blankenfelde, Hauptstraße 20, wohnhaft gewesene Stabsfeldwebel Ernst Friedrich Gustav Arndt verstorben ist. Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Mai 1945 festgestellt.

Az. 4. H. 34/40.

Berlin-Pankow, den 3. Juni 1947.

Amtsgericht Pankow
Der Schriftsetzer Kurt Kirsch, geboren am 29. April 1914 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin SO 36, Manteuffelstraße 68, wird auf Antrag seiner Ehefrau Margarete Kirsch, in Berlin SO 36, Manteuffelstraße 68, für tot erklärt. Als Todeszeit wird der 30. Juni 1944, 24 Uhr, festgestellt.

Az. 15. 6. II. 16/46.

Der Kassenbote Willi Köppen, geboren den 15. März 1907 in Trebenow, Kr. Prenzlau, zuletzt wohnhaft in Berlin SW 29, Urbanstraße 124, wird auf Antrag seiner Ehefrau Lisbeth Köppen, geb. Quipt, in Berlin SW 29, Urbanstraße 124, für tot erklärt. Als Todeszeit wird der 7. April 1943, 24 Uhr, festgestellt.

Az. 15. 6. II. 68/46.

-Die Kosten der Verfahren fallen den Nachlässen zur Last.

Berlin SW 11, den 9. April und 25. Juni 1947.

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Ausschlußurteile

Der Hypothekenbrief vom 29. März 1938 über die auf dem Grundstück Berlin-Lankwitz, Blatt 2902 in Abteilung III unter Nr. 2, eingetragene Hypothek von 5300,— RM (Gläubigerin: Heimstatt G. m. b. H., Berlin W 35, Tiergartenstraße 26) wird für kraftlos erklärt.

Az. 3. F. 21/46.

Berlin, den C. Mai 1947.

Amtsgericht Lichterfelde
Durch Ausschlußurteil vom 13. Juni 1947 ist der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Berlin-Rudow, Band 219, Blatt 5798, in Abk III, Nr. 3, für den Bäckermeister Ernst Nast in Berlin-Tegelort eingetragene Hypothek von 3500,— RM für kraftlos erklärt.

Az. 7. F. 11/47

Berlin-Neukölln, den 17. Juni 1947.

Amtsgericht Neukölln.

Handelsregister

Für die Angaben in () übernimmt das Registergericht keine Gewähr.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In unser Handelsregister, Abteilung A, ist eingetragen:
Am 27. März 1947, Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3350. Berliner Musikverleger Kurt Grabau (Berlin C 2, Prenzlauer Str. 41). Geschäftsinhaber ist der Musikverleger Kurt Grabau/Berlin.

Löschungen

A. 110 2S1. Paul Hannasch & Co. (Berlin C 2, Neue Königstr. 70). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3351/Nz. Viktor Zipper, Spielwaren, Sport- und Geschenkartikel, Trtkotagen und Lederwaren-Großhandlung (Berlin - Niederschöneweide, Brückestraße 14). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Viktor Zipper, Berlin.

A. 3352/Nz. Wäscherei Königstadt (Hohenade) & Koch (Berlin SO 38, Cuvyrstr. 1). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Dezember 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Rudolf Hohenade, Berlin, und der Kaufmann Max Koch, Berlin.

Veränderungen

A. 88 836. Poensgen & Heyer, Zweigniederlassung Berlin (Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 9). Friedrich genannt Fritz Heyer und Fritz Ehrhardt sind als persönlich haftende Gesellschafter ausgeschieden, dagegen ist der Kaufmann Wilhelm Heyer, Bad Godesberg-Muffendorf, als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden, die Einlage von zwei Kommanditisten ist erhöht worden.

A. 108 299. Dr. Alfred Ristow, Ari-Fefnwirk K.-G., (Teltow bei Berlin, Körnerstraße 27). Die Prokura des Kurt Exner ist erloschen.

A. 112 555. Dr. Alfred Ristow, Ari+Block für Produktion (Berlin-Charlottenburg 5, Wundtslr. 38). Die Prokura des Kurt Exner ist erloschen.

Am 28. März 1947, Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3354/Nz. Ingenieur Nikola Christoff (Berlin-Charlottenburg, Krumme Straße 54). Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Nikola Christoff, Berlin.

A. 3355/Nz. „BEKAWE“ Vertriebsgesellschaft V. Geist K.G. für Wirt-«chaftsartikel und Gebrauchsgegenstände (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollern-damm 174/177). Kommanditgesellschaft, die am 26. Oktober 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafterin ist Frau Valentina Geist, geb. Fliegenring, Berlin. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

Veränderungen

A. 3356/Nz. Karl Brandt, Herstellung und Vertrieb chem. reihn. und kos-metischer Erzeugnisse (Berlin SO 36, Skaitzer Str. 97). Die Firma ist ge-ändert, sie lautet: Karl Brandt, chemisch-pharmazeutische und kosmetische Fabrik.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3357/Nz. Strumpfklinik Weißmann, Inhaber Hermann Weißmann und Margarete Nitschke, Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 27. Offene Handelsgesellschaft, die am 2. Januar 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Hermann Weißmann, Berlin, und Frau Margarete Nitschke, geb. Woitke, Kauffrau, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Hermann Weißmann berechtigt.

A. 3358/Nz. Walter Triebler, Großhandel mit chemischen Baustoffen (Berlin-Charlottenburg, Clausewitzstr. 6). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Walter Triebler, Berlin.

A. 3359/Nz. Motan Elektromotorenbau — Ankerwickelerei Engelbert Engels, (Berlin-Reinickendorf-Ost, Flottenstr. 21/23J). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Engelbert Engels, Berlin.

Veränderungen

A. 3353/Nz. Steinmetz-Patent-Müllerei, Kommanditgesellschaft (Berlin W 8, Markgrafenstr. 33). Der persönlich haftende Gesellschafter, Diplomingenieur Marlin Steinmetz, ist ausgeschieden. Dagegen ist die unverehelichte Kauf-frau Helene Steinmetz, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten. Dem Bruno Scharff, Berlin, ist Einzelprokura erteilt. Die Gesamtprokura der Edith Steinmetz, geb. Mündel, Berlin, ist erloschen. Eine Kommanditistin ist ausgeschieden.

A. 1499/Nz. H. E. Schoedler & Co. (Berlin W 15, Xantener Str. 22). Der Kaufmann Erwin Schoedler, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haf-tender Gesellschafter eingetreten. Er ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. Offene Handelsgesellschaft, die am 19. März 1947 be-gonnen hat.

Löschungen

A. 103 898. Odebrecht-Modelle Paul Odebrecht (Berlin W 50, Tauentzien-straße 12b). Die Firma ist erloschen.

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist eingetragen:

Am 10. März 1947, Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1683/Nz. „Bioprot“ Gesellschaft zur Gewinnung und Auswertung von Eiweißpräparaten und anderen Nahrungsstoffen mit beschränkter Haftung, Berlin (Lichterfelde-WeSt, Ringstr. 19/20). Gegenstand des Unternehmens: Erforschung, Herstellung und Vertrieb von Eiweiß- und Nährpräparaten, Erwerb und Beteiligung an ähnlichen Unternehmen, sowie Abschluß sämtlicher hiermit in Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte. Stammkapital: 62 500 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäfts-führer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Hans-Ulrich Winckler, Berlin, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag kann jeweils zum Jahres-schluß mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1947. Als nicht eingetragen wird noch ver-öffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft ein-gebracht von dem Gesellschafter Hans-Ulrich Winckler, Berlin, das in der Anlage zum Gesellschaftsvertrage aufgenommene Inventar zum angenom-menen Werte von 5000 RM unter Anrechnung auf seinen Stammanteil. Be-kanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das jeweilige Amtsblatt der Stadt Berlin.

Veränderung

B. 1684/Nz. Hildesheim—Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft (Berlin - Wil-mersdorf, Mecklenburgische Str. 57). Prokuristen: Nikolaus Geiß, Neu-lee-m-burg, Richard Boldt, Frankfurt a. M., Rudolf Arndt, Hamburg-Harburg. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft mit einem Vorstandsmitglied*. Bernard Schillmöller, Diplom-Ingenieur, Frankfurt a. M., Erich-Otto Vent, Diplom-ingenieur, Hamburg-Othmarschen, sind zu Vorstandsmitgliedern bestell-t.